



# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2004/05

ausgegeben am 02. Februar 2005

10. Stück

---

## KUNDMACHUNGEN

- 127. Sicherheitsvertrauenspersonen der Universität und deren Wirkungsbereiche (Funktionsperiode 01. Februar 2005 bis 31. Jänner 2009).
- 128. Lehrgangsgebühren für den Lehrgang Tonsatz nach Heinrich Schenker.
- 129. Änderung des Studienplans Musikerziehung.
- 130. Studienplan für den Lehrgang „invent event – Universitätslehrgang für Eventkommunikation“.
- 131. Lehrgangsgebühren für den Lehrgang „invent event – Universitätslehrgang für Eventkommunikation“.

## HABILITATIONSKOMMISSIONEN

- 132. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Gisela MASHAYEKHI-BEER.
- 133. Einsetzung einer Habilitationskommission gemäß § 103 (7) UG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Ulf-Diether SOYKA im Fach Komposition/Tonsatz.
- 134. Bestellung von Gutachtern für das Habilitationsverfahren Jela SPITKOVA.
- 135. Größe der Habilitationskommission für David BABCOCK.
- 136. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission für das Fach Improvisation.

## BERUFUNGSKOMMISSIONEN

- 137. Änderung der Zusammensetzung der entscheidungsbevollmächtigten Berufungskommission für Rollengestaltung (Nachfolge EINBRODT).

## OFFENE STELLEN

138. Ausschreibung der Stelle eines/einer wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb (eines Vertragslehrers bzw. einer Vertragslehrerin) für Violine am Hellmesberger-Institut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
139. Ausschreibung der Stelle eines/einer wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für die Lehrveranstaltung "Instrumentalpraxis für Elementare Musikpädagogik – Klavier" am Institut für Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
140. Ausschreibung der Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG-eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb (Ersatzkraft) für Übungen zu Sprechen und Stimmtraining und Funktionelle Assistenz Sprecherziehung am Institut für Schauspiel der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
141. Ausschreibung der Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für Übungen und Projekte zur Rollengestaltung am Institut für Schauspiel der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
142. Ausschreibung der Stelle einer/eines vollbeschäftigten Gastprofessorin/Gastprofessors im Angestelltenverhältnis als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für Saxofon Jazz am Institut für Jazz der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.
143. Ausschreibung der Stelle einer/eines Sekretärin/Sekretärs, Ersatzkraft im Büro der Vizerektorin für Studium und Lehre der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
144. Ausschreibung der Stelle eines KFZ-Lenkens/einer KFZ-Lenkerin an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
145. Ausschreibung der Stelle eines Research/Project Assistant (m/f) an der „Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen“ (AEC).

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

146. Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 2005.
147. Ausschreibung des Forschungspreises bzw. Förderungspreises für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 2005.
148. Ausschreibung des Fohn – Stipendiums 2005.
149. Lehren und Lernen in England 2005/06.
150. Stipendium für Lehramtsstudierende als Comenius SprachassistentIn.

## KUNDMACHUNGEN

### **127. Sicherheitsvertrauenspersonen der Universität und deren Wirkungsbereiche (Funktionsperiode 01. Februar 2005 bis 31. Jänner 2009).**

Gabriela DINHOF

Wirkungsbereich: Rennweg 8.

Renate HADERER

Wirkungsbereich: Anton-von-Webern-Platz 1,  
die Arbeitsstätte Ungargasse 14 wird mitbetreut.

Erwin HÖRACK

Wirkungsbereich: Penzinger Straße 7 (Institut 9),  
die Arbeitsstätten Neue Studiobühne und Schlosstheater Schönbrunn werden mitbetreut.

Birgit MURBACHER-SANNA

Wirkungsbereich: Lothringerstraße 18.

Elfriede POMP

Wirkungsbereich: Seilerstätte 26,  
die Arbeitsstätte Singerstraße 26 wird mitbetreut.

Margarete PRAJKA

Wirkungsbereich: Schubertring 14.

Hermann TANIL

Wirkungsbereich: Penzinger Straße 9 (Institut 10),  
die Arbeitsstätten Neue Studiobühne und Schlosstheater Schönbrunn werden mitbetreut.

Anneliese WEIDINGER

Wirkungsbereich: Metternichgasse 12.

Tanja Maria ZARTLER

Wirkungsbereich: Metternichgasse 8

Der Rektor: W. Hasitschka

**128. Lehrgangsgebühren für den Lehrgang Tonsatz nach Heinrich Schenker.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 beschlossen, die Lehrgangsgebühren für den Lehrgang Tonsatz nach Heinrich Schenker mit € 350,-/Semester festzusetzen.

Die Lehrgangsgebühren gelten ab dem Sommersemester 2005 für neu eintretende Studierende.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**129. Änderung des Studienplans Musikerziehung.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 folgende Änderung des Studienplanes für Musikerziehung genehmigt:

Die Lehrveranstaltung Musikpädagogische Projekte (SE) soll bei gleichbleibender Stundenzahl zur Gänze in den zweiten Studienabschnitt verlegt werden:

	1.Studienabschnitt	2.Studienabschnitt
alt:	1 Std.	2 Std.
neu		3 Std.

Die Lehrveranstaltung Stilgeschichte der Populärmusik (VK) soll bei gleich bleibender Stundenanzahl in die Studieneingangsphase verlegt werden; ist also in den ersten beiden Semestern zu absolvieren.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**130. Studienplan für den Lehrgang „invent event – Universitätslehrgang für Eventkommunikation“.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 den Studienplan für den Lehrgang „invent event – Universitätslehrgang für Eventkommunikation“ genehmigt.

Die Verordnung tritt am 1.3.2005 in Kraft.

Der Studienplan kann auf [www.mdw.ac.at/aktuelles](http://www.mdw.ac.at/aktuelles) heruntergeladen werden.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**131. Lehrgangsgebühren für den Lehrgang „invent event – Universitätslehrgang für Eventkommunikation“.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 beschlossen, die Lehrgangsgebühren für den Lehrgang „invent event – Universitätslehrgang für Eventkommunikation“ mit € 1.650,-/Semester festzusetzen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

## HABILITATIONSKOMMISSIONEN

### **132. Änderung der Zusammensetzung der Habilitationskommission Gisela MASHAYEKHI-BEER.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 beschlossen, Frau Agnes ZEHETNER als Studierendenvertreterin im Habilitationsverfahren Gisela MASHAYEKHI-BEER zu bestellen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

### **133. Einsetzung einer Habilitationskommission gemäß § 103 (7) UG an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Ulf-Diether SOYKA im Fach Komposition/Tonsatz.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 gemäß § 103 (7) UG beschlossen, folgende Habilitationskommission einzusetzen:

UniversitätsprofessorInnen:

Alfred HALBARTSCHLAGER

Ernst WÜRDINGER

Klaus Peter SATTLER

Akademischer Mittelbau:

Michael STEPHANIDES

Studierendenvertreterin:

Dagmar FURCH

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

### **134. Bestellung von Gutachtern für das Habilitationsverfahren Jela SPITKOVA.**

Es wurden laut § 103 (5) UG

Klaus MAETZL und Jan POSPICHAL als interne Gutachter und

Harald HERZL und Jozef PODHORANSKY als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**135. Größe der Habilitationskommission für David BABCOCK.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für David BABCOCK (angestrebtes Habilitationsfach Improvisation) wie folgt zusammensetzt:

3 OberbauvertreterInnen, 1 MittelbauvertreterIn, 1 StudierendenvertreterIn

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**136. Mitteilung gemäß § 103 (5) UG 02 betreffend Vorschlag für GutachterInnen einer Habilitationskommission für das Fach Improvisation.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 eine Habilitationskommission für das angestrebte Fach Improvisation beschlossen.

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren dieses Fachbereiches können ihre Vorschläge betreffend die Bestellung von Gutachterinnen oder Gutachtern laut § 103 (5) UG 02 **bis 4. März 2005** an die Oberbaukurie des Senats, z.H. des Kuriensprechers o.Univ.-Prof. Mag. Wolfgang HEIßLER, Rennweg 8, 1030 Wien bzw. e-mail [heissler@mdw.ac.at](mailto:heissler@mdw.ac.at), richten.

Der Vorsitzende: R. Riedmann

**B E R U F U N G S K O M M I S S I O N E N****137. Änderung der Zusammensetzung der entscheidungsbevollmächtigten Berufungskommission für Rollengestaltung (Nachfolge EINBRODT).**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 26.1.2005 beschlossen, dass sich die entscheidungsbevollmächtigte Berufungskommission Rollengestaltung aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen:

Hubertus PETROLL

Grazyna DYLAG

Klaus Maria BRANDAUER

Susanne GRANZER

Artak GRIGORJAN

Akademischer Mittelbau:

Anna-Maria KRASSNIG

Ulli MAIER

Studierendenvertreter:

Thorsten SCHLENGER

Jan POHL

Es wurden laut § 98 (3) UG

Erni MANGOLD und Nikolaus WINDISCH-SPOERK als interne Gutachter und

Martin SCHWAB und Wolfgang WIENS als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**OFFENE STELLEN**

- 138. Ausschreibung der Stelle eines/einer wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb (eines Vertragslehrers bzw. einer Vertragslehrerin) für Violine am Hellmesberger-Institut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Hellmesberger-Institut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab dem Wintersemester 2005/2006 die Stelle eines/einer wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb (eines Vertragslehrers bzw. einer Vertragslehrerin) für Violine zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** vollbeschäftigt

**Vertrag:** unbefristet

**Gewünschte Qualifikationen:**

Anstellungserfordernisse sind eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung, eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach, sowie die pädagogische und didaktische Eignung. Weiters sind die Qualifikation zur Führungskraft und eine facheinschlägige internationale Erfahrung, sowie eine facheinschlägige außeruniversitäre Praxis nachzuweisen.

**Aufgaben:**

Betreuung von Studierenden musikpädagogischer Studienrichtungen (Musikerziehung/ Instrumental-musikerziehung, Instrumental(gesangs)pädagogik, Musik- und Bewegungspädagogik, Musiktherapie) in den Bereichen Zentrales künstlerisches Fach, Lehrpraxis und Didaktik des Instruments.

**Bewerbungsfrist: bis 4. März 2005**

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 108/05** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

**139. Ausschreibung der Stelle eines/einer wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für die Lehrveranstaltung "Instrumentalpraxis für Elementare Musikpädagogik – Klavier" am Institut für Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut für Musikpädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gelangt die Stelle einer/eines wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiters/Mitarbeiterin im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb (auf Basis eines freien Dienstvertrages im Umfang von voraussichtlich 3 Semesterstunden) ab dem Sommersemester 2005 für die Lehrveranstaltung "Instrumentalpraxis für Elementare Musikpädagogik – Klavier" zur Besetzung.

**Aufnahmebedingungen:** Abgeschlossenes künstlerisch-pädagogisches Studium im Fach Klavier (klassisch und/oder Popularmusik).

**Gewünschte Qualifikation:** Hohes künstlerisches Niveau, Improvisation, Erfahrung im Gruppenunterricht, Vertrautheit mit den Inhalten und Methoden der Elementaren Musikpädagogik.

**Aufgaben:** Kennenlernen vielfältiger, vor allem experimenteller Möglichkeiten, das Klavier als Klang- und Spielraum für Improvisationen und Gestaltungen zu nutzen. Erarbeitung einfacher Akkordverbindungen und differenzierter Spielmuster als Basis für Stimmungs- bzw. Charakterimprovisationen und unterschiedliche Bewegungsbegleitung. Vermittlung von improvisatorischen und stilistischen Grundlagen für flexibles Begleiten von Liedern und Spielstücken. Aufbau eines praxisbezogenen Repertoires für die unterschiedlichen Zielgruppen der Elementaren Musikpädagogik (Kinder und Erwachsene).

InteressentenInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Dokumentation der bisherigen Tätigkeiten) bis spätestens

**24. Februar 2005**

mit der Angabe der **Zahl 98/05** an das Institut für Musikpädagogik, Metternichgasse 8, 1030 Wien, zu richten.

Der Rektor: W. Hasitschka

- 140. Ausschreibung der Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG-eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb (Ersatzkraft) für Übungen zu Sprechen und Stimmtraining und Funktionelle Assistenz Sprecherziehung am Institut für Schauspiel der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt ab dem Sommersemester 2005 am Institut für Schauspiel die befristete Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG-eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb (Ersatzkraft) für

**Übungen zu Sprechen und Stimmtraining und Funktionelle Assistenz Sprecherziehung  
bei Univ.Prof. Regine Porsch**

im Ausmaß von voraussichtlich 10 Semesterstunden Z2n und 10 SStd Z3n zur Besetzung.

Interessenten/innen mit entsprechender Qualifikation und Hochschulabschluss werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

**4. Februar 2005**

an die Direktion der Universitätsverwaltung/Personalrechtsabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten. Lehrerfahrungen an einer Schauspielschule sind erwünscht.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

E. Freismuth

- 141. Ausschreibung der Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für Übungen und Projekte zur Rollengestaltung am Institut für Schauspiel der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt am Institut für Schauspiel eine auf das Sommersemester 2005 befristete Stelle einer/eines teilbeschäftigten Vertragslehrerin/Vertragslehrers im KUG eigenen Schema als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für

**Übungen und Projekte zur Rollengestaltung**

im Ausmaß von 10 Semesterstunden Z2n zur Besetzung.

Interessenten/innen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

**7. Februar 2005**

an die Direktion der Universitätsverwaltung/Personalrechtsabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

E. Freismuth

**142. Ausschreibung der Stelle einer/eines vollbeschäftigten Gastprofessorin/Gastprofessors im Angestelltenverhältnis als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für Saxofon Jazz am Institut für Jazz der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz gelangt am Institut für Jazz befristet für das Wintersemester 2005/2006 die Stelle einer/eines vollbeschäftigten Gastprofessorin/Gastprofessors im Angestelltenverhältnis als künstlerische/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb für

**Saxofon Jazz**

im Ausmaß von voraussichtlich 20 Semesterstunden zur Besetzung.

Interessenten/innen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

**30. März 2005**

an die Direktion der Universitätsverwaltung/Personalrechtsabteilung der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

E. Freismuth

**143. Ausschreibung der Stelle einer/eines Sekretärin/Sekretärs, Ersatzkraft im Büro der Vizerektorin für Studium und Lehre der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab März 2005 die Stelle eines/einer

**Sekretärs/Sekretärin, Ersatzkraft**

für das Büro der Vizerektorin für Studium und Lehre zu besetzen.

**Vertrag:** befristet (Karenzvertretung)

**Beschäftigungsausmaß:** 100%

**Aufnahmebedingungen:** Handelsschulabschluss bzw. abgeschlossene Lehre Bürokaufmann/-frau, VerwaltungsassistentIn) oder eine gleichwertige Schulbildung.

**Gewünschte Qualifikationen:** EDV- und Englischkenntnisse, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit.

**Aufgaben:** eigenverantwortliche Arbeit im Büro der Vizerektorin, Terminkoordinierung, Korrespondenz, Studienangelegenheiten, Vorbereitung entscheidungsreifer Unterlagen, Protokollführung, Parteienverkehr mit Lehrenden und Studierenden.

**Bewerbungsfrist:** 02.02.2005 – 23.02.2005

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 131/05** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

**144. Ausschreibung der Stelle eines KFZ-Lenkers/einer KFZ-Lenkerin an der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

An der Abteilung für Gebäude und Technik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. März 2005

**die Stelle eines Kfz-Lenkers/einer Kfz-Lenkerin**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 100%

**Vertrag:** unbefristet

**Aufnahmebedingungen:** Österreichische oder EWR-Staatsbürgerschaft, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst.

**Gewünschte Qualifikationen:** Führerschein B, handwerkliches Geschick

**Aufgaben:** Durchführung aller Transporte für sämtliche Abteilungen und Institute (Instrumente, div. Geräte, Kulissen, Kostüme), Personentransporte zu Außenaufnahmen etc., Wartung, Pflege und Reinigung des Dienstkraftfahrzeuges, Hilfsdienste aller Art im gesamten Uni-Bereich. In Zeiten, in denen keine Fahrten anfallen: Einsatz als Hausarbeiter.

**Bewerbungsfrist:** 2.2.2005 bis 23.2.2005

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 375/05** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in dieser Verwendungsgruppe an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

**145. Ausschreibung der Stelle eines Research/Project Assistant (m/f) an der „Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen“ (AEC).**

The “Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen” (AEC) exists to support the interests of its 210 member institutions, mostly music academies in all European countries. It is a dynamic and forward-looking organisation that initiates and organises exchanges, joint research projects, seminars and conferences on a European level, often supported by funding of the EU. For its small, but active headquarters in Utrecht, the AEC wants to recruit a

**RESEARCH/PROJECT ASSISTANT (M/F)**

for tasks in the new European AEC project ‘Polifonia’ (see [www.aecinfo.org/polifonia.htm](http://www.aecinfo.org/polifonia.htm)). Together with the project manager, the research and project assistant will be responsible for:

- Specific research tasks in the framework of the project
- Practical organisation of the project activities all over Europe
- Qualities required:
- Facility in two of the three official languages of the AEC (English, French, German)
- Knowledge of computer programmes such as Word, Excel, Access and PowerPoint
- Knowledge of and/or interest in music and music education in particular
- Knowledge of and/or interest in EU programmes and European cultural policy
- Knowledge of quantitative and qualitative research methodologies
- Good communication and organisational skills
- Ability to work independently and a willingness to travel and work flexible hours

We are looking for someone with a lively mind, who enjoys working in an international environment and wishes to enlarge his/her experience in the European cultural scene. The

contract will be for one year with an option for a 2-year contract, initially for four days a week. Salary: between 2500€ and 2800€ a month (1 full-time equivalent).

For more information, please contact the AEC (Mr Martin Prchal, AEC Chief Executive), telephone +31/30/2361242, email [aecinfo@aecinfo.org](mailto:aecinfo@aecinfo.org) or visit [www.aecinfo.org](http://www.aecinfo.org).

Please send letters with CVs before **15 February** to:

AEC - Mr Martin Prchal, PO Box 805, 3500 AV Utrecht, The Netherlands, [aecinfo@aecinfo.org](mailto:aecinfo@aecinfo.org).

E. Freismuth

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

### 146. Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 2005.

Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis wird einmal im Jahr verliehen. Durch den Erzherzog-Johann-Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, ausgezeichnet werden. Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis kann nicht geteilt werden. Falls keine auszeichnungswürdige Arbeit vorliegt, ist von der Verleihung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises Abstand zu nehmen.

Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis ist mit 10.900,-- Euro dotiert.

Bewerber um den Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark müssen die österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen, im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben.

Sie haben die folgenden Bewerbungsunterlagen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 3 - Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz, einzureichen:

- auszuzeichnende Arbeit
- veröffentlichungsfähige, populärwissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen) sowie eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes
- institutsexternes, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die eingereichte Arbeit
- Publikationsliste bzw. Werkliste
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Meldezettel (Kopie)

Bei Arbeiten einer kollektiven Autorenschaft sind sowohl in der Bewerbung als auch im beizubringenden wissenschaftlichen Gutachten der substantiell eigene Beitrag des Bewerbers sowie sein prägender Anteil am Gesamtwerk klar erkennbar auszuweisen.

**Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 14. April 2005.**

Bewerber können auch von Dritten vorgeschlagen werden. Jeder Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass für die vorgelegte Arbeit bisher kein Preis an ihn vergeben wurde und diese Arbeit auch bei keinem anderen Bewerb eingereicht wurde. Die Bewerber müssen in der wissenschaftlichen Forschung tätig gewesen sein und aufgrund ihrer bisherigen Leistungen die Gewähr für weitere Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der eingereichten Arbeiten bieten. Für eine Diplomarbeit, eine Dissertation oder ein abgeschlossenes Lebenswerk wird der Preis nicht vergeben. Die Wiedereinreichung einer für einen der steirischen Forschungspreise bereits zuvor eingereichten Arbeit ist zulässig.

Alle Personenbezeichnungen, die in diesem Statut sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form. (Auszug aus der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juli 1987, LGBl., Stück 13, Nr. 65).

E. Freismuth

**147. Ausschreibung des Forschungspreises bzw. Förderungspreises für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark 2005.**

Der Forschungspreis wird einmal im Jahr verliehen. Durch den Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf allen Gebieten der wissenschaftlichen Forschung ausgezeichnet werden. Der Forschungspreis ist als Hauptpreis für einen anerkannten Wissenschaftler und als Förderungspreis für einen jüngeren Wissenschaftler (bis 35 Lebensjahre) zu verleihen. Der Hauptpreis und der Förderungspreis können nicht geteilt werden. Falls keine auszeichnungswürdige Arbeit vorliegt, ist von der Verleihung des Hauptpreises bzw. Förderungspreises abzusehen.

Der Hauptpreis und der Förderungspreis ist mit je 10.900,-- Euro dotiert.

Bewerber um den Forschungspreis des Landes Steiermark müssen die österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen, im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben.

Sie haben die folgenden Bewerbungsunterlagen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 3 - Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, Trauttmansdorffgasse 2, 8011 Graz, einzureichen:

- auszuzeichnende Arbeit
- veröffentlichungsfähige, populärwissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen) sowie eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes
- institutsexternes, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die eingereichte Arbeit
- Publikationsliste
- Lebenslauf

- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Meldezettel (Kopie)

Bei Arbeiten einer kollektiven Autorenschaft sind sowohl in der Bewerbung als auch im beizubringenden wissenschaftlichen Gutachten der substantiell eigene Beitrag des Bewerbers sowie sein prägender Anteil am Gesamtwerk klar erkennbar auszuweisen.

**Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 14. April 2005.**

Bewerber können auch von Dritten vorgeschlagen werden. Jeder Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass für die vorgelegte Arbeit bisher kein Preis an ihn vergeben wurde und diese Arbeit auch bei keinem anderen Bewerb eingereicht wurde. Die Bewerber müssen in der wissenschaftlichen Forschung tätig gewesen sein und aufgrund ihrer bisherigen Leistungen Gewähr für weitere Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der eingereichten Arbeiten bieten. Für eine Diplomarbeit, eine Dissertation oder ein abgeschlossenes Lebenswerk wird der Preis nicht vergeben. Die Wiedereinreichung einer zuvor für einen der steirischen Forschungspreise bereits eingereichten Arbeit ist zulässig.

Alle Personenbezeichnungen, die in diesem Statut sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form (Auszug aus der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juli 1987, LGBl., Stück 13, Nr. 64).

E. Freismuth

**148. Ausschreibung des Fohn – Stipendiums 2005.**

Aus den Erträgen der Fohn-Stipendienstiftung werden jährlich mehrere Einzelstipendien bis zum Höchstbetrag à € 6.000 vergeben.

**Bewerberkreis:**

Höchstbegabte Studenten und Absolventen (Studienabschluss innerhalb der letzten 2 Jahre) von Universitäten, Hochschulen, Akademien

- mit österreichischer Staatsbürgerschaft
  - Südtiroler mit deutscher Muttersprache
- für Studien und Projekte im In- und Ausland.

**Schwerpunkt der Förderung:**

Bildende Kunst, Kunstgeschichte, allgemein künstlerische Studienrichtungen

- besonders innovative und/oder aufwendige Studien bzw. Projekte
- post-graduate Studien

Richten Sie Ihre (formlose) Bewerbung bitte vom **25. Jänner bis 18. März 2005** an Fohnstiftung, 1011 Wien, Singerstraße 17-19 mit folgenden Angaben/Unterlagen:

1. persönliche Daten
2. Angaben zum derzeitigen bzw. abgeschlossenen Studium
3. Beschreibung des Studiums oder Projektes (Inhalt, Ort, Zeit, Dauer)
4. Nachweis besonderer Begabung (zB Zeugnisse, Befürwortungen, event. Arbeitsproben)
5. Angaben zu persönlichen Lebensumständen, eventuellen Studienschwerpunkten

Das Stiftungskuratorium entscheidet über die Zuerkennung der Stipendien nach freiem Ermessen unter Ausschluss des Rechtsweges. Für die Einsendungen wird keine Haftung übernommen.

E. Freismuth

#### **149. Lehren und Lernen in England 2005/06.**

Lehren und Lernen in England 2005/06 für AbsolventInnen eines universitären Lehramtsstudiums für Deutsch und/oder Fremdsprachen ohne Unterrichtspraktikum für mindestens ein Jahr.

Einreichtermin: **31. März 2005**

Weitere Informationen siehe unter [www.grants.at](http://www.grants.at) (Studieren im Ausland > suche nach Land oder Name) oder bei BMBWK, Dr. Nikolaus Douda, A-1010 Wien, Concordiaplazz 1, Tel.: 01/53 120 - 3301, e-mail: [nikolaus.douda@bmbwk.gv.at](mailto:nikolaus.douda@bmbwk.gv.at), [www.bmbwk.gv.at](http://www.bmbwk.gv.at) bzw. The British Council, Mr. Darren COYLE, 10 Spring Gardens, LONDON SW1A 2BN, Tel.: +44-207-389 - 4447, [darren.coyle@britishcouncil.org](mailto:darren.coyle@britishcouncil.org), [www.britishcouncil.org/education/teachers/gtp.htm](http://www.britishcouncil.org/education/teachers/gtp.htm).

E. Freismuth

#### **150. Stipendium für Lehramtsstudierende als Comenius SprachassistentIn.**

Aufenthalt als Comenius SprachassistentIn (SprachlehrerIn) an einer ausländischen Schule (Frankreich, England, Italien, Spanien etc.).

Einreichfrist: **1. März 2005**

Aktionsname: Comenius 2.2.B

Nähere Informationen:

Comenius-Sprachassistentenz beim Sokrates Nationalbüro, Beatrix Rammel, +43/1/534 08-38, [beatrix.rammel@socrates.at](mailto:beatrix.rammel@socrates.at), [www.socrates.at/aktionen/inhalt-k.php?actionID=107](http://www.socrates.at/aktionen/inhalt-k.php?actionID=107).

E. Freismuth